



Prof. Dr. Norman Paech
Mitglied des Deutschen Bundestages

Prof. Dr. Norman Paech, MdB · Platz der Republik 1 · 11011 Berlin

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Jakob-Kaiser-Haus
Raum 8.2852
K (030) 227 – 73486
M (030) 227 – 76486
✉ Norman.paech@bundestag.de

Hamburg
Annette Sawatzki
K (040) 317 – 94871
M (01805) 323266 – 97965
✉ Norman.paech@wk2.bundestag.de

11. Mai 2009

Beitrag Prof. Dr. Norman Paech

„Depleted Uranium“

Der Einsatz von „Depleted Uranium“ (DU) ist ein grausiger Mord auf Raten an Menschen, Tieren und der Natur. Mehrere Milliarden Jahre beträgt die Halbwertszeit dieses Abfallprodukts der Atomindustrie. Es ist mittlerweile bewiesen, dass Munition mit DU im Krieg gegen Jugoslawien, in den Irakkriegen und in Afghanistan eingesetzt worden ist.

Es gibt viele Expertinnen und Experten unterschiedlicher Disziplinen, die die verheerenden gesundheitlichen Auswirkungen von DU, insbesondere auch auf Kinder, bezeugen.

Die Bundesregierung besteht bisher darauf, dass Freisetzung und Kontakt mit DU Mensch und Umwelt harmlos sei. Warum ist dann der Einsatz von Munition mit abgereichertem Uran auf Truppenübungsplätzen der Bundeswehr nicht erlaubt?

Ich erwarte von der neuen Bundesregierung, dass sie Langzeitstudien der betroffenen Bevölkerung an unabhängige Wissenschaftler/-innen in den Kriegsgebieten in Auftrag gibt und eine internationale Konferenz einberuft, die sich für ein Moratorium für den Einsatz von Uranmunition einsetzt. Denn solange nicht einwandfrei bewiesen ist, dass Fabrikation und Einsatz gesundheitlich unschädlich sind, muss es vorbehaltlos verboten werden. Menschen und ihre Lebensgrundlage in einem Krieg zu vergiften, ist kein Kollateralschaden, das ist ein Kriegsverbrechen.